

SICHERHEITSDATENBLATT



Aspen D

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	22.05.2017
Änderungsdatum	04.05.2020

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Aspen D
Synonyme	Diesel fuel.
Artikelnr.	DE IF
Erweitertes SDB mit enthaltenem ES	Ja
Erweitertes SDB mit enthaltenem ES, Anmerkungen	Relevante Informationen aus den Komponenten-Expositionsszenarien wurden in die Abschnitte 4-13 dieses SDB aufgenommen.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion	Beschreibung: Kraftstoff
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Kraftstoff für Dieselmotoren und Dieselheizungen, nicht für Straßentransporte bestimmt.
Relevante ermittelte Anwendungen	SU0-2 Andere Tätigkeiten in Bezug auf Herstellung und Dienstleistungen SU1 Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischereiwirtschaft SU19 Bauarbeiten und -leistungen SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte (=Allgemeinheit=Verbraucher) SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) PC13 Brennstoffe AC03 Maschinerie und dazugehörige mechanische Geräte
Industrielle Nutzung	Ja
Professionelle Nutzung	Ja
Verwendung durch Verbraucher	Ja

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler

Firmenname	Aspen-Produkte Handels-GmbH
Geschäftsadresse	Beihinger Strasse 160
Postleitzahl	DE-71726
Ort	Benningen
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0)7144/81883-0
Fax	+49 (0)7144/81883-22
E-Mail	info@aspengmbh.de
Website	www.aspengmbh.de

Hersteller

Firmenname	Lantmännen Aspen AB
Postadresse	Iberovägen 2
Postleitzahl	SE-438 54
Ort	Hindås
Land	Sweden
Tel.	+46 (0)301-23 00 00
E-Mail	aspensds@lantmannen.com
Website	http://www.aspenfuels.com

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112
	Beschreibung: SOS
	Tel.: 19240
	Beschreibung: Vergiftungsinformationszentrale

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Asp. Tox. 1; H304 EUH 066
--	------------------------------

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenpiktogramme (CLP)**

Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise	EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / or other health care professional. / anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P501 Inhalt / Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage, in einem offenen Behälter zuführen.
Taktive Warnzeichen	Ja
Kindersicherung	Ja

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Das Produkt enthält keine bekannten PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIII.
Physikochemische Auswirkung	Brennbare Flüssigkeit.
Auswirkung auf die Gesundheit	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Auswirkung auf die Umwelt	Gefahr der Kontamination von Boden und Grundwasser.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Erneuerbaren	CAS-Nr.: 928771-01-1	Asp. Tox. 1; H304	> 98 %	1
Kohlenwasserstoffe (Dieselanteil) (DE)	EG-Nr.: 618-882-6 REACH-Reg. Nr.: 01-2119450077-42-XXXX	EUH 066		

¹Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

Beschreibung der Mischung	Enthält Additive, Die aufgrund der Konzentration und Einstufung hier nicht angegeben werden müssen.
Bemerkung, Komponente	CAS Nr 92877-01-1 genannt "Alkane, C10-20 gezwiegt und linjär" auser der Europäischen Union, EU.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Einatmen	Wahrscheinlich nicht schädlich beim Einatmen aufgrund des niedrigen Dampfdruckes des Stoffes bei Umgebungstemperatur. BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei länger dauernden Halsreizungen oder Husten: Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe suchen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Dämpfe können die Atemwege reizen und Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.
Akute Symptome und Auswirkungen	Tröpfchen von dem Produkt, die durch Verschlucken oder Erbrechen in die Lungen gelangen, können eine durch Chemikalien verursachte Lungenentzündung verursachen. Dämpfe können Atemwege oder Lungen reizen.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Symptomatisch behandelt.
-------------------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Jetwasserstrahle benutzen, denn dies wird den Brandherd erweitern.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist brennbar, aber nicht leichtentzündlich. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet. Achtung: Wiederentzündungsgefahr und Explosionsgefahr.
Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollmaske.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Verschüttete Mengen aufnehmen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
----------------------	--

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Einatmen von Ölnebel und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderem absorbierendem Material aufsammeln. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.
-----------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter	Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. Lecks abstellen, sofern dies ohne Risiko möglich ist.
Reinigen	Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol/ Gefahrenpiktogramme.
Sonstige Angaben	Behörden informieren, wenn es sich um größere Mengen handelt.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Abschnitt 8, 13.
----------------------	------------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Einatmung des Dampfes und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung und Aussaug bei Bedarf anwenden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. Sorgfältige persönliche Hygiene ist unbedingt einzuhalten. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und verseuchte Arbeitsbereiche mit Wasser und Seife gründlich reinigen.
------------	---

Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsmaßnahmen zur Brandverhütung	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Von Hitze/Funken/ offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
Empfehlungen zur allgemeinen Arbeitshygiene	Zugang zu Waschbecken mit Seife, Reinigungscreme, Schutzcreme und Fettcreme wird empfohlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	In dicht geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen unter 50°C aufbewahren. Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit.
----------	---

Zu vermeidende Bedingungen	Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
----------------------------	---

Bedingungen für die sichere Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen	Bei Explosionsgefahr nur funkensichere elektrische Geräte verwenden.
Hinweise zur Lageranordnung	Entzündbare Flüssigkeit. Entflammbarkeitsklasse: 3. Entfernt von anzündliches Gas und sehr anzündliche Flüssigkeiten aufbewahren.
Nähere Informationen zu den Lagerbedingungen	Grössere Mengen und Lagerbestände sind gemäß nationaler Gesetzgebung bzgl. feuergefährlichen Flüssigkeiten u.a.m. aufzubewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)	Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.
--------------------------	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Erneuerbaren Kohlenwasserstoffe (Dieselanteil) (DE)	CAS-Nr.: 928771-01-1	Ursprungsland: US Grenzwerttyp: TWA Grenzwert (8 h) : 100 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: Inhalable fraction and vapor. Skin Quelle: ACGIH TLV®- TWA OSHA Occupational Chemical Database Bemerkungen: Als Dieselkraftstoff. Kein berechneter Wert gemäß 2. 9, TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, verfügbar.	

DNEL / PNEC

Komponente	Erneuerbaren Kohlenwasserstoffe (Dieselanteil) (DE)
DNEL	Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch) Wert: 42 mg/kg bw/day Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 147 mg/m ³ Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)

Wert: 94 mg/m³
Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)
Wert: 18 mg/kg bw/day

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen

Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden. Arbeitsplatzgrenzwerte beachten und das Risiko für Einatmen von Dämpfen und Nebel minimieren.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

Handschutz

Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt

Lang anhaltender Hautkontakt vermeiden. Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.

Geeignetes Material

Nitrilgummi. Neopren. Polyvinylchlorid (PVC).

Notwendige Eigenschaften des Handschutzes

Schutzhandschuhe Klasse 5 bezüglich EN 374 oder EN420. Die Flüssigkeit kann durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln.

Durchbruchzeit

Wert: 4 Stunde(n)

Dicke des Handschuhmaterials

Wert: 0.4 mm

Hautschutz

Unzureichende Schutzkleidung

Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.

Hinweise zum Hautschutz

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei

Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

Aufgaben, die Atemschutz erfordern

Bei der Arbeit in engen oder schlecht belüfteten Räumen ist Atemschutz mit Frischluftzufuhr zu tragen (eventuell Frischluftmaske).

Empfohlene Geräte

Atmungsschutz mit Gasfilter Typ A2 verwenden. /P2.

Empfohlene Atemschutz-Artikel

Bezug auf einschlägige Norm: EN 140, EN 141.

Zusätzliche Atemschutzmaßnahmen

Wenn die Arbeit zur Dampfbildung führt, ist gute Ventilation vorzusehen.

Atemschutz, Anmerkungen

Das Filter muss oft ausgetauscht werden, mindestens jede 2:e Stunde.

Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen

Geeignete Handcreme verwenden, um Entfettung und Hautrisse zu vermeiden. Nach Abschluss der Arbeit, die verseuchte Kleidung ausziehen und den Körper gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Produktbezogene Maßnahmen zur Expositionsvermeidung

Das Vergießen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation sowie Verunreinigung von Boden und Vegetation vermeiden. Falls dies nicht vermeiden ist, sind unverzüglich die Polizei und die zuständigen Behörden zu verständigen.

Hinweise zur Kontrolle der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

Expositionskontrollen

Maßnahmen zur Verwendung der Chemikalie durch den Konsumenten

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Klare Flüssigkeit.

Farbe

Farblos

Geruch

Ölgeruch.

pH

Status: Im Lieferzustand
Bemerkungen: Nicht relevant.

Status: In wässriger Lösung
Bemerkungen: Nicht relevant.

Schmelzpunkt / Schmelzbereich

Bemerkungen: Fehlende Daten.

Siedepunkt

Wert: 180 - 360 °C
Methode: EN ISO 3405
Test-Referenz: Siedebereich

Flammpunkt

Wert: ≥ 61 °C
Methode: EN ISO 2719

Verdunstungsrate

Wert: $< 0,01$
Methode: BuAc=1

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Fehlende Daten.

Explosionsgrenze

Bemerkungen: Fehlende Daten.

Dampfdruck

Wert: $< 0,1$ kPa
Temperatur: = 20 °C

Dampfdichte

Wert: > 1
Referenzgas: Air

Dichte	Wert: 765 -800 kg/m ³ Methode: EN ISO 12185 Temperatur: 15 °C
Schüttdichte	Bemerkungen: Nicht relevant.
Löslichkeit	Bemerkungen: Löslich in organische Lösungsmittel.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Wert: > 6,5 Methode: Log Kow Bemerkungen: CAS 928771-01-1
Selbstentzündbarkeit	Wert: > 200 °C
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Viskosität	Wert: 2 - 4 mm ² /s Methode: EN ISO 3104 Temperatur: = 40 °C
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Keine.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine.

9.2. Sonstige Angaben

Trübungspunkt	Wert: ≤ -26 °C Methode: EN-ISO 23015
---------------	---

Physikalische Gefahren

Leitfähigkeit	Wert: > 25 pS/m Methode: ASTM D2624 Temperatur: = 20 °C
---------------	---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine.
--	--------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
----------------------------	---

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Stark oxidierende Substanzen.
-----------------------	-------------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte sind bekannt.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Erneuerbaren Kohlenwasserstoffe (Dieselanteil) (DE)
Akute Toxizität	<p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Rat</p> <p>Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Rat</p>

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Akute Toxizität, Erfahrungen beim Menschen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Hautverätzung/-irritation, weitere Information	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann die Atemwege reizen.
Augenschädigung oder Augenreizung, weitere Informationen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität	Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität, weitere Informationen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Eindringen in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Pneumonitis verursachen.

Expositionssymptome

Im Falle der Einnahme	Tröpfchen von dem Produkt, die durch Verschlucken oder Erbrechen in die Lungen gelangen, können eine durch Chemikalien verursachte Lungenentzündung verursachen.
Im Falle von Hautkontakt	Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen.
Im Falle des Einatmens	Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.
Im Falle von Augenkontakt	Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	Erneuerbaren Kohlenwasserstoffe (Dieselanteil) (DE)
Wassertoxizität, Fische	<p>Wert: > 1000 mg/l Konzentration wirksame Dosis : LL50 Expositionszeit: 96 Stunde(n) Methode: WAF, OECD 203.</p>
Komponente	Erneuerbaren Kohlenwasserstoffe (Dieselanteil) (DE)
Wassertoxizität, Algen	<p>Wert: > 100 mg/l Konzentration wirksame Dosis : EL50 Expositionszeit: 72 Stunde(n) Methode: WAF, OECD 201.</p>
Komponente	Erneuerbaren Kohlenwasserstoffe (Dieselanteil) (DE)
Wassertoxizität, Krustentiere	<p>Wert: > 100 mg/l Konzentration wirksame Dosis : EL50 Expositionszeit: 48 Stunde(n) Methode: WAF, OECD 202.</p> <p>Wert: 1 mg/l Konzentration wirksame Dosis : NOEC Expositionszeit: 21 Tag(e) Methode: WAF, OECD 211.</p> <p>Wert: 3.2 mg/l Konzentration wirksame Dosis : LOEC Expositionszeit: 21 Tag(e) Methode: WAF, OECD 211.</p>
Komponente	Erneuerbaren Kohlenwasserstoffe (Dieselanteil) (DE)
Toxizität für Organismen in Sedimenten	<p>Wert: 373 mg/kg Konzentration wirksame Dosis : NOEC Expositionszeit: 10 Tag(e) Methode: OSPAR Protocols, Part A: Sediment Bioassay, 2005</p> <p>Wert: 1165 mg/kg Konzentration wirksame Dosis : LOEC Expositionszeit: 10 Tag(e) Methode: OSPAR Protocols, Part A: Sediment Bioassay, 2005</p>

Wert: 1200 mg/kg
Konzentration wirksame Dosis : LC50
Expositionszeit: 10 Tag(e)
Methode: OSPAR Protocols, Part A: Sediment Bioassay, 2005

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Alle organische Komponente werden als biologisch abbaubar betrachtet. Das Produkt wird bei photochemischer Oxidation vollständig abgebaut. Das Produkt ist nachweislich nicht abbaubar unter anaeroben (sauerstofffreien) Verhältnissen.
Bioabbaubarkeit	Wert: > 60 % Methode: OECD 301B
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Bemerkungen: Nicht bekannt.
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Bemerkungen: Nicht bekannt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Wert: > 6,5 Methode: Log Kow Bemerkungen: EG 618-882-6.
-------------------------------	---

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt enthält Stoffe, die in Wasser unlöslich sind und können auf Wasseroberflächen verbreitet werden.
---------------	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Verschüttete Mengen aufnehmen. VERBRENNEN. Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage, in einem offenen Behälter, zuführen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 130701 Heizöl und Diesel Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EU Verordnung	2008/98/EG
Nationale Vorschriften	Kreislaufwirtschaftsgesetz, KrWG, Ausfertigungsdatum: 24.02.2012.
Sonstige Angaben	Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden

zuführen. Die Verpackung muss ausgeleert sein (ohne flüssige Reste).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut Ja

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1202
IMDG	1202
ICAO/IATA	1202
Bemerkungen	Nicht als Gefahrgut klassifiziert gemäs IMDG-Kode IATA-DGR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN	DIESEL FUEL
ADR/RID/ADN	DIESELKRAFTSTOFF
IMDG	DIESEL FUEL
ICAO/IATA	DIESEL FUEL
Bemerkungen	Nicht als Gefahrgut klassifiziert gemäs IMDG-Kode IATA-DGR

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	3
Klassifizierungscode ADR/RID/ ADN	F1
IMDG	3
ICAO/IATA	3
Bemerkungen	Nicht als Gefahrgut klassifiziert gemäs IMDG-Kode IATA-DGR

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO/IATA	III
Bemerkungen	Nicht als Gefahrgut klassifiziert gemäs IMDG-Kode IATA-DGR

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN	Nein.
IMDG	Nein.
ICAO/IATA	Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Siehe andere Informationen.
--	-----------------------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Transport als Schüttgut (ja/nein)	Nein
Vorgeschriebene Schiffstyp	Nicht bestimmt.
Verschmutzungskategorie	Nicht bestimmt.

Sonstige zutreffende Hinweise

Gefahrgutetikette ADR/RID/ADN	3
Gefahrgutkennzeichnung IMDG	3
Gefahrgutkennzeichnung ICAO/IATA	3

ADR/RID Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	D/E
Transportkategorie	3
Gefahr Nr.	30

ADN Weitere Informationen

Sondervorschriften	Schwimmt
--------------------	----------

IMDG Weitere Informationen

EmS	F-E, S-E
-----	----------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkung chemischer Stoffe gemäß Anhang XVII (REACH)	Nein.
Biozide	Nein
Nanomaterialien	Nein
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

RICHTLINIE 2008/68/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland.

Richtlinie 2008/98 / EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien.

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Kreislaufwirtschaftsgesetz, KrWG, Ausfertigungsdatum: 24.02.2012.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
Expositionsszenarien für die Mischung	Nein
Expositionsszenario, Anmerkungen	Relevante Informationen aus den Komponenten-Expositionsszenarien wurden in die Abschnitte 4-13 dieses SDB aufgenommen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten. Registrierte Stoffe, ECHA. Testergebnisse. Gesetzgebung, Datenbanken und Literatur.
Revisionsbegründung	Änderung der Zusammensetzung des Gemisches (Zusatz, Löschung, Substitution von Komponente).
Letzter Aktualisierungstermin	04.05.2020
Version	1
Erstellt von	Lantmännen Aspen AB
URL für technische Daten	http://www.aspen.se